

Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Köln, 18.11.2014

### **Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln**

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

#### **Filmpalast am Hohenzollernring**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die geplante Sanierung des Filmpalast-Gebäudes am Hohenzollernring zu nutzen, auch den hinteren, am Friesenwall gelegenen Gebäudeteil in die Planungen miteinzubeziehen. Dazu sollen entsprechende Gespräche mit dem Investor geführt werden.

Ziel muss es sein, auch für diesen Teil eine bauliche Lösung zu finden, die zu einer städtebaulichen Verbesserung des Friesenwalls führt. Dazu gehört, dass beispielsweise der besagte Gebäudeteil in seiner Höhe an die Nachbargebäude aufschließt. Wünschenswert wäre ferner, wenn am Friesenwall kleinere Ladeneinheiten und Wohnungen realisiert werden könnten.

#### **Begründung**

Die Bezirksvertretung Innenstadt begrüßt, dass das lange brach liegende Filmpalast-Gebäude zwischen Rudolfplatz und Ehrenstraße unter Einbeziehung konservatorischer Aspekte saniert wird und dort ein Lichtspielhaus entstehen soll, das auch modernen Ansprüchen genügt. Dieses Lichtspielhaus tut auch aus städtebaulicher Perspektive diesem Ringabschnitt gut.

Zum besagten Gebäudekomplex gehört aber auch der städtebaulich unbefriedigende Bauteil am Friesenwall. Hier bietet sich die Chance, diesen Teil zusammen mit dem vorderen weiter-



zuentwickeln. Dies beinhaltet eine bauliche Lösung, die in ihrer Gebäudehöhe an die Nachbargebäude anschließt. Auch die Weiterführung der kleineren Ladeneinheiten im Erdgeschoss würde zur Aufwertung des Friesenwalls beitragen. In den oberen Stockwerken ist die Schaffung von Wohnraum wünschenswert. Eine Gebäudefront mit Fenstern würde ebenfalls die derzeitige Tristesse des hinteren Gebäudekomplexes beseitigen.

Mit diesem Ziel soll die Verwaltung entsprechende Gespräche mit dem Investor führen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Regina Börschel



Tim Cremer

gez. Ernst Zweil